

Dominique Girod: Miles Ahead

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	MMP-VIV-SJAZ-IP10.19F.002 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshops A
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Dominique Girod
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Dieser Workshop richtet sich ausschliesslich an die Studierenden der Schwerpunkte Jazz und Pop.
Inhalte	Der Trompeter Miles Davis braucht wohl kaum mehr vorgestellt zu werden. Fast ein halbes Jahrhundert lang hat er wie kein anderer die Jazzgeschichte geprägt, unzählige seiner Mitmusiker wurden selber zu prägenden Figuren im Jazz. Natürlich wusste Miles mit dem Kapital seiner Berühmtheit auch geschickt umzugehen und die kreativen Ressourcen seiner Bandmitglieder anzuzapfen, die auch oft für ihn komponierten. Jedoch hatte er zweifelsfrei auch eine eigene kompositorische Stimme und die Gabe, in seinem Umfeld grosse musikalische Intensität zu erzeugen. Er wusste mit Zeit und Raum in seiner Musik umzugehen, dachte wie ein Regisseur, der die Inszenierung seiner Kunst von aussen sieht, teilweise auch wie ein bildender Künstler oder Architekt. Die Meilenstein-Aufnahme „Kind of Blue“ wurde seinen eigenen Angaben zufolge von einer mit Kalimbaphon begleiteten Tanzaufführung inspiriert. Quasi aus dem Nichts heraus kreierte er mit seinen minimalistisch-modalen Skizzen eine neue Stimmung, die den Jazz der Sechzigerjahre prägte. Ende der Sechziger versuchte er, inspiriert (oder vielleicht auch eher unter Druck gesetzt) von John Coltrane's und Ornette Coleman's freien Ansätzen, nach neuen und eigenen Antworten, die schliesslich mit „Bitches Brew“ in die von elektrischen Instrumenten geprägte Musik der Siebzigerjahre überleitete. Besonders aus dieser Zeit gibt es einige unbekanntere, aber höchst faszinierende Kompositionen zu entdecken. Wir zeichnen den Weg dieses Jahrhundert-Künstlers nach und versuchen der Magie von Miles Davis auf die Spur zu kommen. Der Workshop richtet sich an alle interessierten SängerInnen und InstrumentalistInnen.
Termine	Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr, ab 20. Februar 2019, Raum 1.G12
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5103_2